

Die Biker des Argovia Cups kehren ins Freiamt zurück

In Hägglingen steigt am Wochenende das traditionelle Bikerennen.

Die Wetterprognose ist sonnig, die Strecke ist bereit, die Helferinnen und Helfer sind motiviert. Nichts steht dem kommenden Mountainbikerennen in Hägglingen im Weg. Nach einer mehrwöchigen Sommerpause bietet der «Argovia Vittoria Fischer Cup» die perfekte Gelegenheit, wieder in den Rennrhythmus zurück zu finden. Letztes Jahr musste das Rennen im Freiamt coronabedingt abgesagt werden. In vierzehn verschiedenen Kategorien werden die Fahrerinnen und Fahrer am Sonntag, 15. August, um den Tagessieg und wichtige

Punkte in der Gesamtwertung des Cups kämpfen. «Die Jüngsten werden einen Technikparcours absolvieren, die restlichen Kategorien werden ihre Runden auf der technisch anspruchsvollen und harten Strecke drehen», teilen die Organisatoren des VC Hägglingen mit.

Nachdem das Dorf schon vor zwei Jahren Austragungsort der Schweizer Meisterschaften im Militärrad-Quer war, kommt dem VC Hägglingen auch in diesem Jahr diese Ehre zu. Die spannenden und amüsanten Rennen mit den in Vollmontur antretenden Militärradfahrern

wird bestimmt auch in diesem Jahr ein grosses Highlight. Die Fahrer werden mit ihren schweren und historischen Militärfahrrädern während 40 Minuten um den begehrten Schweizer-Meisterschafts-Titel kämpfen. Auch in diesem Jahr am Start steht der 85-jährige Pius Zimmermann, welcher ein treuer Teilnehmer der Militärradrennen und der absolute Publikumsliebbling ist. Das Militärrad-Quer beginnt um 13 Uhr.

Das komplette Tagesprogramm mit allen Startzeiten gibt es auf der Website des VC unter www.vc-haegglingen.ch. (az)



Am Sonntag duellieren sich die Mountainbiker wieder auf den Wegen rund um Hägglingen.

Bild: zvg